

# Altendörfler setzten Glanzpunkte

Zwei Siege in den Unionsstaffetten und mehrere Podestplätze holten die Mädchen der Mädchenriege Altendorf und die Jungs des KTV Altendorf am Schweizerischen Jugifinaltag auf dem Joner Grünfeld.

Von Katja Stuppia

**Leichtathletik.** – Aus allen Teilen der Schweiz waren sie nach Jona gereist. Aus dem Wallis, Freiburg, der Ostschweiz, der Innerschweiz oder dem Aargau. Die Sportunion Schweiz lud am Sonntag – gemeinsam mit dem TSV Jona – zum Schweizerischen Jugifinaltag. An Kantonal- und Regionalauscheidungen hatten sich die jeweils besten 15 Prozent pro Kategorie für den Finaltag in Jona qualifiziert.

Über 500 Kinder und Jugendliche standen schliesslich auf dem Grünfeld im Einsatz. Nebst den Pflichtdisziplinen – Schnellauf und Ballwurf/Kugelstossen – konnten die Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus diversen weiteren Disziplinen – vom Weitsprung über Korbwurf bis Hindernislauf – drei, respektive vier Disziplinen auswählen. Die schlechteste Wahldisziplin galt als Streichresultat.

**Teamwettkämpfe als Höhepunkt**

In Gruppen aufgeteilt, absolvierten die Kinder und Jugendlichen während des ganzen Morgens ihre gewählten Disziplinen. Am Nachmittag dann standen als Höhepunkt die diversen Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm.

Grandioser Schlusspunkt waren die Unionstaffetten. Die besten Läuferinnen und Läufer pro Union/Kanton hatten sich zu Unionsmannschaften zusammengeschlossen und erkoren so den Unions-Schweizer Meister in den Pendellauf-Staffetten.

Weil die bunt zusammengewürfelten Mannschaften zumeist erstmals miteinander liefen, waren die (gelungenen) Wechsel ohne Staffehler oft das entscheidende Element. Mit zwei Siegen und einem zweiten Rang bril-



Ausgelassen: Die Mädchen der MR Altendorf freuen sich über ihre guten Leistungen.

Bilder Katja Stuppia

lierte hier der Kanton Schwyz – und dies mit mehrfacher Altendörfler Beteiligung.

**Sieg für Valerie Meissner**

Aus der Region Ausserschwyz hatten sich 18 Mädchen der Mädchenriege Altendorf und zehn Jungs vom KTV Altendorf qualifiziert. Den Nachwuchssportlern lief es ausgezeichnet. Podestplätze holten Sabrina Züger und Kyle Brown-Simms (Jahrgänge 1995) als Zweite sowie Christian Keller (Jahrgang 1995) und Luca Cannizzaro (1999) als Dritte. Als Vierte nur knapp am Podest vorbei schrammten Sabrina Thompson und Carmen Jost (exaequo Jahrgang 1996), Pascal Jost (1994) und Sandro Fässler (1997).

Weitere Ausserschwyz Top-Ten-Platzierungen holten Lara Stuppia (1998, 5.), Sven Noser (2000, 5.), Kim Deuber (1997, 7.), Sina Walker (1998, 8.) und Ken Lehmann (1998,



Konzentriert: Kyle Brown-Simms (J+S Altendorf) verhalf der Sportunion Schwyz zum Sieg in der Unionsstaffette.

10.). Stimmungsvoller Schlusspunkt waren die zahlreichen Siegerehrungen auf der grandiosen Sportanlage Grünfeld unter Mitwirkung der einheimischen Rollstuhlsportlerin Sandra Hager.

## RANGLISTEN JUGIFINAL

**Mädchen 2001:** 1. Leandra Geser, TSV Engelburg, 1680. 18. Giulia Buscaglia, MR Altendorf, 1151.  
**Mädchen 2000:** 1. Daria Tobler, TSV Fortitudo Gossau, 1963. 29. Emilie Pichler, MR Altendorf, 1182.  
**Knaben 2000:** 1. Elias Ott, KTV Sattel, 1735. 5. Sven Noser, J+S Altendorf, 1571. 25. Cyril Thrier, J+S Altendorf, 836.  
**Mädchen 1999:** 1. Jeanelle Gmünder, LAG Gossau, 2032. 15. Priska Marty, MR Altendorf, 1697. 21. Sarah Weber, MR Altendorf, 1572.  
**Knaben 1999:** 1. Samuel Thönig, SVD Diepoldsau-Schmitter, 1911. 3. Luca Cannizzaro, J+S Altendorf, 1809. 20. Simon Lacher, J+S Altendorf, 1163.  
**Mädchen 1998:** 1. Evelyne Baechler, TSV Rechthalten, 2051. 5. Lara Stuppia, MR Altendorf, 1940. 8. Sina Walker, MR Altendorf, 1891. 16. Manuela Jost, MR Altendorf, 1750. 31. Ramona Marty, MR Altendorf, 1484. 33. Jana Stüssli, MR Altendorf, 1465. 34. Stefanie Gmür, MR Altendorf, 1457.  
**Knaben 1998:** 1. Aldo Abegg, TSV Rothenthurm, 2069. 10. Ken Lehmann, J+S Altendorf, 1692. 21. Matthias Casty, J+S Altendorf, 1356  
**Mädchen 1997:** 1. Sarah Bernet, TSV Fortitudo Gossau, 3116. 7. Kim Deuber, MR Altendorf, 2517. 12. Alena Weber, MR Altendorf, 2375. 25. Selina Pichler, MR Altendorf, 1977.  
**Knaben 1997:** 1. Jonas Strübi, TSV Fortitudo Gossau, 2702. 4. Sandro Fässler, J+S Altendorf, 2573.  
**Mädchen 1996:** 1. Marina Werz, Jugi Waldkirch, 2948. 4. ex. Sabrina Thompson, Carmen Jost, MR Altendorf, 2863. 14. Manuelle Borer, MR Altendorf. 17. Rahel Wicher, MR Altendorf, 2560.  
**Mädchen 1995:** 1. Joana Künzli, TV Niederhelfenschwil, 3092. 2. Sabrina Züger, MR Altendorf, 2855.  
**Knaben 1995:** 1. Fabian Kurmann, KTV Kriessern, 3285. 2. Kyle Brown-Simms, J+S Altendorf, 2995. 3. Christian Keller, J+S Altendorf, 2983.  
**Knaben 1994:** 1. Dominik Lötscher, LA Pfaffeln, 3038. 4. Pascal Jost, J+S Altendorf, 2888.  
**Unionsstaffette, Kategorie A, Knaben:** 1. Sport Union Ostschweiz, 2:39,19. 2. Sport Union Schwyz, 2:39,45.  
**Unionsstaffette, Kategorie A, Mädchen:** 1. Sport Union Schwyz, 2:26,69.  
**Unionsstaffette, Kategorie B, Mädchen:** 1. Sport Union Ostschweiz, 2:40,68. 4. Sport Union Schwyz, 2:48,49.  
**Pendelstaffette, Kategorie A, Mädchen:** 1. TSV Steinen, 2:30,43. 3. Meitliriege Altendorf, 2:32,61.  
**Pendelstaffette, Kategorie B, Mädchen:** 1. TSV Fortitudo Gossau, 58,69. 9. Meitliriege Altendorf, 2:54,56.  
**Pendelstaffette, Kategorie B, Knaben:** 1. TSV Rothenthurm, 2:41,63. 7. J+S Altendorf, 2:56,47.  
**Hindernislauf, Kategorie A, Mädchen:** 1. TV Niederhelfenschwil, 2:36,37. 4. Meitliriege Altendorf, 2:38,83.  
**Hindernislauf, Kategorie B, Mädchen:** 1. LAG Gossau 2, 2:38,50. 6. Meitliriege Altendorf, 2:52,06.

## SHC-Wollerau ist Cup-Sieger 2009

**Streethockey.** – Am Samstag um 10 Uhr begann für die Spieler des SHC Wollerau der grosse Tag. Mit dem nostalgischen Postauto fuhr die Mannschaft nach Walterswil SO wo der Cupfinal ausgetragen wurde. Gegner waren die Nighthwolves aus Triengen. Wollerau übernahm von Anfang an das Spieldiktat. Immer wieder konnten die Schwyzer gefährlich vor das Tor der Trienger kommen. Nach vier Spielminuten erzielte Büeler das erste Tor zugunsten der Wollerauer. Dies war dann auch der erste Pausenstand. Nach nur fünf Sekunden im zweiten Drittel erzielte Trinegen den Ausgleich. Zwischen der 24. und 26. Spielminute erzielten Kümmin, Schmelzer und Büeler die vermeintliche Vorentscheidung. Triengen konnte bis zur 31. Spielminute auf 4:3 verkürzen. Kümmin erzielte 17 Sekunden vor Ende des Mitteldrittels das 5:3 zugunsten der Schwyzer. Wollerau gewann mit 11:4 und hat damit erstmals den Cup geholt. (sku)

**SHC Wollerau – Triengen 11:4 (1:0, 4:3, 6:1)**  
 Walterswil SO. 70 Zuschauer. SR: Marcel Tanner  
 Tore: 4. Büeler 1:0, 21. Grüter 1:1, 24. Kümmin 2:1, 25. Raphael Schmelzer 3:1, 26. Büeler 4:1, 27. Zwimpfer 4:2, 31. Fischer 4:3, 40. Kümmin 5:3, 42. Büeler 6:3, 44. Zwimpfer 6:4, 52. Raphael Schmelzer 7:4, 53. Büeler 8:4, 54. Silvan Winiger 9:4, 55. Silvan Winiger 10:4, 59. Inderbitzin 11:4  
 Strafen: 6 mal 2 Minuten gegen Wollerau; 5 mal 2 Minuten gegen Triengen

## Clubmeister im TC Ried Wollerau erkoren

**Immer wenn die ersten herbstlichen Tage einziehen, wird im TC Ried die Clubmeisterschaft gespielt. Auch beim TC Ried hat die Tendenz Einzug gehalten, dass die guten Spielerinnen und Spieler die Clubmeisterschaft bei den Aktiven nicht mehr spielen.**

Von Kurt Kassel

**Tennis.** – Die Turnierleiterin Franziska Karner musste die beiden Haupttaubaus absagen. Schade, waren doch die Clubmeisterschaften früher ein wertvoller spielerischer wie gesellschaftlicher Anlass. Bei den Senioren sieht es zum Glück noch besser aus. Und diese zeigten den zahlreichen Zuschauern denn auch meist sehr interessante Spiele. Bei den Damen spielten sich die letztjährige Siegerin Katja Faubel (R6) und die Nummer 1, Lena Gwerder (R5) ins Finale. In diesem versuchte Faubel immer wieder Druck zu machen, wobei ihre Gegnerin die Bälle geduldig immer wieder zurück spielte und so Faubel aus dem Tritt brachte. Schliesslich gewann Gwerder mit 7:6 und 6:2.

**Schlechter Tag für Topgesetzten**

Bei den Herren trafen im Final die beiden Topgesetzten Heinz Kiener (R6) und Paul Zäch (R5) aufeinander. Die beiden gaben auf dem Weg ins Finale keinen Satz ab. Im Final zeigte sich,



Die beiden Senioren-Sieger Lena Gwerder und Heinz Kiener (l.). Die Verliererin Katja Faubel findet Trost bei Paul Zäch.

Bild Kurt Kassel

dass der schlechter klassierte Kiener den besseren Tag erwischte. In einem interessanten Spiel mit vielen schön herausgespielten Punkten behielt er

schliesslich das bessere Ende für sich und gewann 6:4, 6:3.

Am kommenden Wochenende wird im Erlenmoos das traditionelle Tur-

nier um den Vorwerk-Cup gespielt. Dabei spielt man in verschiedenen Kategorien von R1 bis zu den Senioren um tolle Preise.